

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDA Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

Naturwissenschaften

1680 - 1820

AUFSATZSAMMLUNG

- 18-3** *Zwischen Literatur und Naturwissenschaft* : Debatten - Probleme - Visionen 1680 - 1820 / hrsg. von Rudolf Freiburg, Christine Lubkoll und Harald Neumeyer. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2017. - XVI, 250 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-052310-2 : EUR 89.95
[#5398]

Der Zusammenhang von Literatur und Wissen gehört zu den in den letzten Jahren vielfach eingekreisten und traktierten Themen, zumindest innerhalb der Literaturwissenschaft.¹ Dabei stößt man auch auf die hier behandelten Umstände, daß Literatur einerseits sich auf naturwissenschaftliche Diskurse bezieht, andererseits diese Diskurse wiederum auch auf literarische Vermittlungsformen zurückgreifen, so daß eine Art Verschränkung entstehen kann, die hier mit Blick auf das lange 18. Jahrhundert erkundet wird.

Die Beiträge des Bandes,² der auch als elektronisches Buch frei im Internet über die Verlagsseite abgerufen werden kann,³ dokumentieren eine Tagung vom Oktober 2015 in Erlangen, die in zwei Abteilungen gegliedert ist: Erstens geht es um *Wissensgeschichtliche Übergänge und Paradigmen*, zweitens um *Schreibweisen und Vermittlungsformen*. Das Spektrum der Themen ist hier erwartungsgemäß groß, so daß ganz unterschiedliche Aspekte ver-

¹ Siehe z.B. *Literatur und Wissen* : ein interdisziplinäres Handbuch / hrsg. von Roland Bogards ... - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2013. - VI, 439 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-476-02371-1 : EUR 25.00 [3155]. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz36819552Xrez-1.pdf> - *Sigmund Freud und das Wissen der Literatur* / hrsg. von Peter-André Alt und Thomas Anz. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2008. - VIII, 198 S. : Ill. ; 24 cm. - (Spectrum Literaturwissenschaft ; 16). - ISBN 978-3-11-020038-6 : EUR 88.00 [#0154]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz286505290rez-1.pdf> - *Literatur und Wissen* : Zugänge, Modelle, Analysen / Ralf Klausnitzer. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2008. - XIV, 446 S. : Ill. ; 21 cm. - (De-Gruyter-Studienbuch). - ISBN 978-3-11-020073-7 : EUR 24.95 [9852]. - Rez.: **IFB 08-1/2-146** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz284898422rez.htm>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1118522338/04>

³

<https://www.degruyter.com/viewbooktoc/product/481171?rskey=wGxEJ&result=1>

handelt werden. Da sich die einzelnen Beiträge auch herunterladen lassen, kann sich jeder leicht das aussuchen, was ihn besonders interessiert. So befaßt sich die Romanistin Sabine Friedrich mit ambivalenten *Konfigurationen von Technik und Theater im Siglo de Oro*, reich illustriert und ausgehend von der Maschine als zentralem Denkmodell in der Frühen Neuzeit. Rudolf Freiburg analysiert als Anglist die Rolle des ‚Längengrades‘ in der *englischen Literatur und Kultur des 18. Jahrhunderts*, die natürlich eng mit der Seefahrt verbunden ist, aber auch generell im Laufe des Jahrhunderts „zu einem allgemein bekannten Referenzsystem“ wurde, das Teil des kollektiven Bewußtseins war (S. 48). In Dramen und Pamphleten, in der Liebeslyrik und in Satiren kommt der Längengrad zu Geltung. Es läßt sich etwa zeigen, daß es eine Tendenz der Spötter gab, „die Längengradforscher als absurde Opfer des ‚Wahnsinns‘, der ‚Geldgier‘ und der ‚Sinneslust‘ zu stigmatisieren“, aber das war nicht von Dauer: „Aber angesichts der durchschlagenden Erfolge naturwissenschaftlicher Forschung im achtzehnten Jahrhundert, nicht zuletzt der Lösung des Längengradproblems durch Astronomie und Handwerkskunst, verloren die satirischen Angriffe zusehends an Überzeugungskraft“ und das naturwissenschaftliche Denken nahm in der Öffentlichkeit einen neuen Raum ein (S. 59).

Harald Neumeyer widmet seine Ausführungen der *Alchemie-Debatte der Aufklärung und ihre literarischen Folgen*, ausgehend von E. T. A Hoffmanns **Klein Zaches genannt Zinnober**. Insbesondere in Märchen wird um 1800 die Alchemie thematisiert, wobei hier vor allem auf **Nußknacker und Mäusekönig** eingegangen wird. Daß auch Goethes **Wahlverwandtschaften** nicht fehlen dürften, leuchtet unmittelbar ein; Sarah Goeth zeichnet nun „den von Goethe mitverfolgten epistemologischen Diskurs um den chemischen Begriff der ‚Wahlverwandtschaft‘“ nach, der aber nicht der einzige Wissensdiskurs sei, der im Roman präsent ist. Es ist so auch an Anthropologie, Magnetismus oder Ökonomie zu denken (S. 85). Schließlich kommt noch *Die poetische Faszination einer mechanischen Ente im späten 18. Jahrhundert* in einem Beitrag von Rudolf Drux zur Geltung, ein Thema, das von späteren Autoren wie Enzensberger oder Günter Kunert aufgegriffen wurde.⁴

Tanja van Hoorn, die bereits aufschlußreiche Studien zum Feld von Literatur und Naturgeschichte publiziert hat,⁵ widmet sich in ihrem Beitrag, der den zweiten Teil einleitet, dem Publikationsort von Naturkunde und Poesie in der

⁴ Es spielt auch mit demselben zeitgenössischen Bezug wie im vorliegenden Aufsatz eine Rolle in **Herr Maschine oder vom wunderlichen Leben und Sterben des Julien Offray de La Mettrie** / Bernd Schuchter. - Wien : Braumüller, 2018. - 176 S. ; 19 cm. - ISBN 978-3-99200-201-6 : EUR 20.00 [#5847]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8979>

⁵ **Naturgeschichte in der ästhetischen Moderne** : Max Ernst, Ernst Jünger, Ror Wolf, W. G. Sebald / Tanja van Hoorn. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2016. - 423 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-1801-4 : EUR 39.90 [#4804]. - Rez.: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz453864821rez-1.pdf>

Aufklärung, nämlich Zeitschriften verschiedener Art.⁶ Diese bietet auch jeweils unterschiedliche Kontexte für bestimmte Texte, weshalb man diese auch wiederum anders lesen wird, je nachdem, wo sie erschienen sind.⁷ Hier kommt auch der interessante Autor Christlob Mylius zu Ehren, der schon länger einmal wieder eine ordentliche Monographie verdiente, die die Fäden der in den letzten Jahren verstreut publizierten Forschung zusammenträgt.

Reto Rössler wendet sich dem Konzept der „Konstellation“ zu, indem die astrologische Denkfigur in einem kurzen Zeitraum zwischen 1744 und 1747 in den Blick genommen wird. Das Erscheinen eines Kometen wird hier zusammengebracht mit Reflexionen über literarische Formen wie dem Lehrgedicht, das erstmals in einer separaten Poetik von dem Baumgarten-Schüler Christoph Joseph Sucro behandelt worden sei. Manuel Illi betrachtet Goethes Farbenlehre zwischen Literatur und Wissenschaft, wobei gerade dieses „Zwischen“ von Literaten und Naturwissenschaftlern unterschiedlich konturiert worden sei, was der Verfasser an den divergierenden Konzeptionen von Novalis und Moritz Schlick exemplifiziert, die jeweils anders über die Rolle der Sprache im „Zwischen“ von Literatur und Naturwissenschaft dachten. Die Romanistin Angela Oster schreibt über Cuvier *zwischen Biologie und Ästhetik* um 1800 und spannt dabei den Bogen sehr interessant bis zu Flaubert, und Lutz Kasper rundet den Band mit einem Beitrag über die eng mit Voltaire verbundene Philosophien und Naturwissenschaftlerin Émilie du Châtelet ab, der selbst verschiedene Stilmittel benutzt und auch kleine dialogische Partien einbaut.

Insgesamt liegt hier ein ertragreicher, anregender Band vor, der sowohl durch ein *Sachregister* als auch ein Personenregister erschlossen wird und der sowohl literatur-, wie auch wissenschaftsgeschichtliches Interesse beanspruchen darf.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9210>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9210>

⁶ Vgl. auch *Naturkunde im Wochentakt* : Zeitschriftenwissen der Aufklärung / hrsg. von Tanja van Hoorn und Alexander Košenina. - Bern [u.a.] : Lang, 2014. - 274 S. ; 23 cm. - (Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik ; N.F. 28). - ISBN 978-3-0343-1513-5 : EUR 73.80 [#3744]. - Rez.: **IFB 14-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz410128341rez-1.pdf?id=6827>

⁷ Vgl. auch *Zeitschriftenliteratur/Fortsetzungsliteratur* / hrsg. von Nicola Kaminski ... 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2014. - 244 S. : Ill. ; 22 cm. - (Bochumer Quellen und Forschungen zum 18. Jahrhundert ; 6). - ISBN 978-3-86525-332-3 : EUR 25.00 [#3804]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz410533130rez-1.pdf>